

Druckprüfungsprotokoll „Luft“ für Trinkwasserinstallationen 2-stufige Druckprüfung mit dem Prüfmedien ölfreie Druckluft oder Inertgas, für Rohrdimensionen > DN50, DN OD63, gem. ÖN B 2531 (2025), Pkt. 8.4

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber/Vertreter: _____

Versorgungssystem: **Geberit Mepla** **Geberit FlowFit**
 Geberit Mapress Edelstahl

Höchster Systembetriebsdruck MDP: _____ bar

Prüfmedium: Ölfreie Druckluft Stickstoff (Inertgas)*
 Kohlendioxid (Inertgas)

Prüfung der Trinkwasserleitung **Gesamtleitung**
 _____ **Teilabschnitten** _____

- Alle Leitungen sind mit metallenen Stopfen, Kappen oder Blindflanschen verschlossen
- Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer sind vom Rohrleitungssystem getrennt
- Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung wurde durchgeführt
- Die Leitungen sind langsam mit dem Medium auf Prüfdruck zu füllen! Zu hohe Prüfdrücke und schnelles Aufdrücken kann bei „unverpresst undicht“ Systemen zum ungewollten Abdichten von nicht verpressten Pressstellen führen. Die vorgegebenen Prüfdrücke wurden eingehalten.
- Temperatenausgleich, die Prüfungen beginnen unter Berücksichtigung einer eventuellen Wartezeit zum Temperatenausgleich, nach Erreichen des Prüfdruckes, oder einem Nachfüllen bei temperaturbedingtem Druckabfall

*Lt. ÖN B 2531 ist bei Gebäuden mit erhöhten hygienischen Anforderungen (z.B: medizinische Einrichtungen) die Druckprobe mit Inertgas durchzuführen.

Dichtheitsprüfung

- Prüfdruck **150 mbar (15 kPa)**
- Prüfzeit 90 Minuten
- Anzeigegenauigkeit Manometer mind. 1 mbar (0,1 kPa)

- Kein Druckabfall nach Ablauf der Prüfzeit festgestellt**
- alle Verbindungen mit blasenbildenden Mitteln auf Dichtheit kontrolliert**

Belastungsprüfung

- Prüfdruck **1 bar (100 kPa)**
- Prüfzeit 10 Minuten
- Anzeigegenauigkeit Manometer mind. 50 mbar (5 kPa)

- Kein Druckabfall nach Ablauf der Prüfzeit festgestellt**

- Das Rohrleitungssystem ist fachgerecht geprüft und dicht**

Die Druckprüfung mit Luft oder inerten Gasen ersetzt nicht die Druckprüfung mit Trinkwasser gemäß ÖN EN 806-4, diese muss unmittelbar vor der Inbetriebnahme der Anlage durchgeführt werden.

Ort

Datum

(Auftraggeber/Vertreter)

(Auftragnehmer/Vertreter)